

Otjiwarongo, Namibia
Februar 2026

NEUIGKEITEN VON IHREM PATENGEPARD PETER



Herzliche Grüße aus Namibia!

Peter und seine Schwester Tigerlily sind im August 2025 schon 15 Jahre alt geworden und derzeit die ältesten Geparde in der Auffangstation. Peter hat altersentsprechend inzwischen einige gesundheitliche Probleme, ist aber glücklicherweise ein sehr sanftmütiger und entspannter Gepard. Durch Training mit positiver Verstärkung kann er von unseren Kollegen genau beobachtet und seine gesundheitlichen Probleme behandelt werden. Er leidet seit einigen Jahren an Gastritis und bekommt eine Sonderdiät aus klein geschnittenem Fleisch und Nahrungsergänzungsmitteln, die seinem Magen bei der Verdauung helfen sollen. Auch seine Nierenwerte sind in den letzten sechs Monaten leicht angestiegen. Durch das Training lässt er sich freiwillig Blut aus der Schwanzvene abnehmen. So können die Behandlungen den monatlichen Laborwerten angepasst werden. Derzeit erhält er täglich einen Liter subkutane Flüssigkeit. Auch seine Ernährung wurde etwas angepasst, indem er mehr Huhn, statt rotem Fleisch bekommt. Zudem werden seiner Nahrung zerkleinerte Katzennierenpellets zugefügt. Das mag seltsam erscheinen, aber Geparde sind in vielerlei Hinsicht wie unsere Hauskatzen. Daher helfen diese Pellets seinem Nierenproblem. Eine Ernährungsumstellung ist nicht ganz einfach. Man kann sie nicht von einem Tag auf den anderen umstellen, da Geparde sehr wählerische Fresser sind. Deshalb wurde die Menge an Hühnerfleisch und Pellets langsam über mehrere Wochen hinweg erhöht. Trotz seiner Nieren- und Magenprobleme ist Peter nach wie vor ein sehr glücklicher Gepard, der jede Aufmerksamkeit seiner Pflegerinnen und Pfleger genießt. Er ist wirklich ein besonderer Kater, der hoffentlich, gemeinsam mit seiner Schwester, noch lange glücklich und gesund bleiben darf.

Videos über Geparde

Der CCF hat erneut tolle Videos erstellt. Über Peter berichtet (auf Englisch), der Geparden-Pfleger Forrest Cole. Gerne können Sie das neue Video über Peter anschauen, unter:

<https://youtu.be/tfbja19qYvE>



Wir alle beim CCF und der AGA – allen voran natürlich Peter - bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung bei der Pflege und Erforschung dieser beeindruckenden Tiere. Wir sind froh, Sie an unserer Seite zu haben, bei unserer Mission für eine Welt, in der Geparde in friedlicher Koexistenz mit Mensch und Umwelt leben und gedeihen.